

1. Kreisklasse Herren Gruppe 1

TSV Mellinghausen : TSV Schwaförden III
Donnerstag, 09.11.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TSV Mellinghausen gegen den TSV Schwaförden III

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 1 entführten die Gäste des TSV Schwaförden III in ihrem 3. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TSV Mellinghausen. Die Gastgeber profitierten dabei von einem stark aufspielenden Steffen Dammeyer, der seine Spiele allesamt gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Donnerstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 30:30. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Dammeyer / Dammeyer. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Mellinghausen um die Nummer 1 Steffen Dammeyer nun 6 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Dammeyer / Dammeyer und Hildach / Rüter, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das umfichtete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Auf dem falschen Fuß erwischten Martin / Lober ihre Gegner Hische / Hinrichs beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Mit 1:3 verloren dagegen Tissler / Baßler ihre Partie gegen Hötker / Hadel. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Steffen Dammeyer den Gastspieler Michel Hildach in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jürgen Dammeyer und Dirk Hötker, die Jürgen Dammeyer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Dammeyer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Diego Martin die Partie gegen Harald Hische noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Eine schmerzhaft Niederlage gab es anschließend wiederum für Thomas Tissler beim 10:12, 11:13, 11:6, 11:8, 3:11 gegen Ronja Rüter. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Trotz 1:0 Satzführung verlor Josef Baßler sein Spiel gegen Dirk Hinrichs letztlich in vier Sätzen. Zwischenzeitlich konnte Wolfgang Lober zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Klaus Hadel aber trotzdem mit 9:11, 5:11, 11:8, 9:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Steffen Dammeyer konnte im Spiel gegen Dirk Hötker hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. In vier Sätzen verlor wiederum Jürgen Dammeyer seine Partie gegen Michel Hildach. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ronja Rüter wurden anschließend Diego Martin unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:7 für Martin und 4:0 für Rüter seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Die gewinnbringende Taktik fehlte danach Thomas Tissler bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Harald Hische ab dem ersten Ballwechsel. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Tissler damit auf 5, während er bislang 6 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Josef Baßler hatte gegen Klaus Hadel beim 7:11, 4:11, 11:13 wenig auszurichten. 5:6 (Baßler) bzw. 4:1 (Hadel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Wolfgang Lober überzeugte im

Match gegen Dirk Hinrichs, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Dammeyer / Dammeyer hatten ihre Gegner Hische / Hinrichs beim 3:0 insgesamt im Griff. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden des TSV Mellinghausen geht es nun im nächsten Spiel am 21.11.2023 gegen den SV Lessen, während der TSV Schwaförden III am 10.11.2023 gegen den TuS Barenburg II antritt.

Statistik:

TSV Mellinghausen

Doppel: Dammeyer / Dammeyer 2:0, Martin / Lober 1:0, Tissler / Baßler 0:1

Einzel: S. Dammeyer 2:0, J. Dammeyer 1:1, D. Martin 1:1, T. Tissler 0:2, J. Baßler 0:2, W. Lober 1:1

TSV Schwaförden III

Doppel: Hische / Hinrichs 0:2, Hildach / Rüter 0:1, Hötker / Hadeler 1:0

Einzel: D. Hötker 0:2, M. Hildach 1:1, R. Rüter 2:0, H. Hische 1:1, K. Hadeler 2:0, D. Hinrichs 1:1